Dr. med. et Dr. scient. med. Jürg Eichhorn | **Allgemeine Innere Medizin FMH** | **Praxis für Allgemeine und Komplementärmedizin**

Traditionelle Chinesische Medizin ASA
Manuelle Medizin SAMM
F.X. Mayr-Arzt (Diplom)

Sportmedizin SGSM
Ernährungsheilkunde SSAAMP
Anti-Aging Medizin

Neuraltherapie SANTH & SRN
Orthomolekularmedizin SSAAMP
applied kinesiology ICAK-D & ICAK-A

Version: 12. März 2023

Die Yuan - Quellpunkte (12)

Foramina Qi originalis

Foramen Qi originalis - Yuan.
Punkt, wo das Ur-Qi zugänglich ist.
Verstärkung anderer Punkte.
Vornehmlich Stärkung der Yin Organe.
Verbindung zum Anknüpfungspunkt - Luo der gekoppelten Leitbahn.
Ausgleichende Wirkung auf das Leitbahnsystem.

Das Ur - Qi, die treibende Kraft zwischen den Nieren, ist Wurzel und Energiespender für die 12 Leitbahnen und steht vor allem in Beziehung zu den Yin Organen, insbesondere zu den Nieren. Hauptaufgabe: Stärkung der Yin Organe Niere, Leber, Lunge, Milz Perikard und Herz

Das Ur - Qi passiert auf dem Weg zu den Leitbahnen den Dreierwärmer = Vermittlerrolle.
Hier ist vor allem T4 zu erwähnen, der Quellpunkt des Dreierwärmers.
Über T4 kann die Zirkulation in den Leitbahnen aktiviert werden.
Verstärkerwirkung: Kombination T4+S42 - Quellpunkt des Magens!

Die Quellpunkte auf den **Yin Leitbahnen** dienen vornehmlich der Stärkung der 5 Yin Organen:
R3, H3, P9, L3, Pc7

Die Quellpunkte auf den **Yang Leitbahnen** dienen vornehmlich der Sedierung von Fülle Zuständen, beziehungsweise der Austreibung von pathogenen Faktoren:

- T4 Hitze - Calor in der Gallenblase - Taubheit. Regulation des Shao Yang Bereichs.
- IC4 Wind Hitze - Calor venti
- V64 Nässe Hitze - Calor humidus im unteren 3E
- IT4 Leber Qi Blockade, Schmerzen im Rippenbereich
- S42 Wind Kälte - Algor venti Gesicht - Fazialisparese
- F40 Leber Qi Blockade, Schmerzen im Rippenbereich

Fon +41 (0)71 350 10 20
Adresse Im Lindenhof Bahnhofstr. 23 CH-9100 Herisau
E-Mail drje49@gmail.com www.ever.ch

Die Quellpunkte können auch zur Diagnose der entsprechenden Yin Organe verwendet werden.
Über R3, H3, P9, L3, Pc7 beobachtet man u. U. bei geschädigten Yin Organen sekundäre Hautveränderungen wie Rötung, Schwellung, gestaute Blutgefässe - besonders R3 - Hauterschlaffung oder Verfärbungen - blass oder bläulich.